

Schleswig-Holstein: Wohnraummangel für Studierende vor dem Wintersemester

Studierende in Schleswig-Holstein kämpfen vor dem Wintersemester um Wohnraum. Fehlende Plätze in Wohnheimen verschärfen die Krise.

Die Wohnungssuche in Schleswig-Holstein wird für Studierende immer drängender. Vor dem Hintergrund des bevorstehenden Wintersemesters sind viele auf der verzweifelten Suche nach einem bezahlbaren Platz zum Leben. Das Problem an sich ist nicht neu, doch die aktuelle Lage bleibt alarmierend, berichten die Verantwortlichen des Studentenwerks Schleswig-Holstein. Besonders Wohnungen in Wohnheimen werden nachgefragt, dennoch ist die Zahl der verfügbaren Plätze erschreckend niedrig.

Im vergangenen Jahr gab es einen nie dagewesenen Ansturm auf die Wohnheime, mit fast 6.000 Bewerbungen. Die Realität ist jedoch ernüchternd: Es standen lediglich etwa 2.000 Plätze zur Verfügung. Für das aktuelle Jahr sehen die Prognosen des Studentenwerks ähnlich aus. In Kiel stehen zurzeit über 800 Bewerber auf den Wartelisten, während in Lübeck und Flensburg die Zahlen mit 480 und 300 Bewerbungen fast ebenfalls alarmierend hoch sind.

Mangel an Wohnheimen und der Ruf nach Lösung

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de